

Quotrix

▶ Handel ohne Courtage
& Transaktionsentgelt

Börse Düsseldorf

26. Juli 2024

Die Anleihen-Woche im Rückblick – Umsatzspitzenreiter

Varta plant, die seit drei Jahren geltenden Bestimmungen des Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetzes (StaRUG) zur Sanierung zu nutzen. Ein Sprecher des Unternehmens bestätigte, dass der Antrag für das Sanierungsverfahren bereits am Sonntagabend beim Amtsgericht Stuttgart eingereicht wurde. Das StaRUG-Verfahren soll verhindern, dass ein operativ lebensfähiges Unternehmen in die Insolvenz gerät, indem es ermöglicht, den Widerstand einzelner Gläubiger zu überwinden, ohne die Zustimmung der Aktionäre einholen zu müssen.

Deutschland: Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe Juli (vorläufig) 42,6 erwartet waren 44,1 nach 43,4 im Vormonat; ifo-Geschäftsklimaindex Juli 87,0, erwartet waren 86,9 nach 88,6 im Vormonat.

China: Loan Prime Rate Zinsentscheid 1 Jahr 3,35%, erwartet waren 3,45% nach zuletzt 3,45%; Loan Prime Rate Zinsentscheid 5 Jahre 3,85%, erwartet waren 3,95% nach zuletzt 3,95%.

EU: Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe Juli (vorläufig) 45,6, erwartet waren 46 nach 45,8 im Vormonat.

Der Bund Future startete die Woche bei einem Kurs von 132,11. Dann ging es zunächst schwächer weiter und das Wochen-Tief von 131,63 wurde am Montagabend erreicht. Zum aktuellen Zeitpunkt notiert der Bund Future bei 132,39. Die Rendite für 5-jährige Bunds liegt momentan bei 2,379%, für 10-jährige bei 2,441% und für 30-jährige bei 2,651%.

Der Euro beginnt die Woche bei \$1,0882. Der höchste Stand in dieser Woche am selben Morgen lag bei \$1,0902, während das wöchentliche Tief \$1,0828 betrug. Aktuell liegt der Kurs bei \$1,0854.

Der Ölkurs eröffnete die Woche bei \$80,49. Im Verlauf der Woche ging es bergab bis auf das Wochentief von \$76,42 am Dienstag. Der höchste Stand dieser Woche blieb somit auch der Eröffnungskurs. Aktuell notiert der Ölkurs bei \$77,69.

Der Bitcoin beginnt die Woche bei einem Kurs von \$67.762,41. Es folgte ein uneinheitlicher Kurs, der am Mittwoch beim Kurs von \$65.484,95 seinen Tiefpunkt und mit \$68.439,52 sein Hoch erreichte. Der Kurs befindet sich aktuell bei \$66.655,18.

Gold startet in die Woche bei \$2.418,44. Es wurde Montag das Zwischentief von \$2.384,05 getestet. Danach ging es wieder aufwärts. Der aktuelle Stand liegt bei \$2.419,46.

„Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden“ – Søren Kierkegaard

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments

Impressum:

Herausgeber: ICF BANK AG, Neue Mainzer Strasse 32-36, 60311 Frankfurt am Main
Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

Umsatzspitzenreiter Börse Quotrix

Emittent	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Kurs	Rendite
Bundesschatzanw. - EUR	DE0001104909	12.12.2024	2,200%	99,226	3,551%
RCI Banque SA - EUR	FR001400CRG6	21.09.2028	4,875%	104,010	3,753%
BMW Finance NV - EUR	XS2609431031	06.04.2025	3,500%	99,942	3,548%
Bayer AG - EUR	XS2630111719	26.05.2033	4,625%	104,480	4,024%
Deut. Lufthansa AG - EUR	XS2815984732	21.05.2030	4,000%	99,797	4,047%

Hinweis: Diese Zusammenstellung dient nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Sofern Beratungsbedarf besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um den letzten, auf QUOTRIX festgestellten Preis. Dies stellt eine Momentaufnahme dar.

Anleihen im Fokus – Neuemissionen

Der **Bund** hat 4,142 Milliarden Euro an zusätzlichen 2,60 Prozent 10-jährigen Bundesanleihen zu einer Durchschnittsrendite von 2,43 Prozent platziert.

Die **TUI** hat ihr Angebot vorrangiger, unbesicherter Wandelschuldverschreibungen erfolgreich abgeschlossen und dadurch fast eine **halbe Milliarde Euro** eingenommen. Die Wandelschuldverschreibungen, die im Jahr 2031 fällig werden, haben einen Gesamtnennbetrag von 487 Mio. EUR. Jede Schuldverschreibung hat einen Nennwert von 100.000 EUR und einen festen Zinssatz von 1,95% p.a., der halbjährlich nachträglich ausgezahlt wird. TUI plant, mit den Erlösen ein Rückkaufangebot für die bestehende Wandelanleihe zu machen und somit den letzten Schritt zur Refinanzierung der KfW-Kreditlinie abzuschließen. Dies soll die Reduzierung der Kreditlinie von derzeit 550 Mio. EUR auf etwa 210 Mio. EUR ermöglichen, wobei der verbleibende Betrag in der ersten Hälfte des Kalenderjahres 2025 zurückgezahlt werden soll. Zudem würden das Fälligkeitsprofil verlängert und die Zinskosten erheblich gesenkt. Der anfängliche Wandlungspreis wurde auf 9,60 EUR festgelegt, was einer Wandlungsprämie von 50% entspricht. Dieser Preis wurde im Rahmen der gleichzeitigen Delta-Platzierung ermittelt. Die Joint Global Coordinators organisierten eine gleichzeitige Platzierung bestehender Aktien im Namen bestimmter Zeichner der Wandelschuldverschreibungen. Einige Zeichner möchten diese Aktien in Leerverkäufen an von den Joint Global Coordinators vermittelte Erwerber verkaufen, um das Marktrisiko in Bezug auf die erworbenen Wandelschuldverschreibungen abzusichern. TUI wird keine Erlöse aus dem Verkauf der Aktien im Rahmen der gleichzeitigen Delta-Platzierung erhalten.

Neue Euro – Werte an den Börsen Quotrix und Düsseldorf

Emittent	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Kurs	Rendite
Landw. Rentenbank - EUR	XS2856144576	09.07.2031	2,875%	100,180	2,846%
Nordic Inv. Bank - EUR	XS2854303489	04.07.2027	2,875%	99,950	2,889%
DZ HYP AG - EUR	DE000A351XY9	20.09.2028	3,125%	100,636	2,957%
Münchener Hypobank. - EUR	DE000MHB39J2	11.07.2031	3,000%	100,270	2,956%
European Recon& Dev - EUR	XS2861062425	17.07.2031	2,875%	100,283	2,830%

Neue Währungsanleihen an den Börsen Quotrix und Düsseldorf

Emittent	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Kurs	Rendite
Softbank Group Corp - USD	XS2854422578	08.07.2029	6,750%	98,890	7,018%
Aust & NZ Bank. Grp - USD	US05253JB348	16.07.2027	4,900%	100,110	4,859%
Panasonic Hold. Corp - USD	USJ6355LAD31	16.07.2034	5,302%	99,740	5,336%
Cathaylife Singapore - USD	XS2852920342	05.07.2034	5,950%	102,530	5,614%
GM Financial - CAD	CA37045YAM62	14.07.2028	5,100%	101,790	4,595%

Hinweis: Diese Zusammenstellung dient nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Sofern Beratungsbedarf besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um den letzten, auf QUOTRIX festgestellten Preis. Dies stellt eine Momentaufnahme dar.

Am 14. Juni 2024 hatte die [Light Now AG](#) ein Kauf- und Fortführungsangebot für sämtliche verbliebenen Assets der [Deutsche Lichtmiete-Gruppe](#) abgegeben. Die Light Now AG, geführt von Lichtmiete-Gründer Alexander Hahn, vertritt die Ansprüche auf Nutzungsentgelt und das Leuchtenvermögen von etwa 90 % der Direktinvestoren der ehemaligen Deutsche Lichtmiete-Gruppe. Das gemeinsame Ziel war es, für alle Gläubiger der Lichtmiete-Gruppe das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Mit der Expertise von Alexander Hahn und der starken Unterstützung der Direktinvestoren bot die Light Now AG die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss des Verfahrens. Ein ausdrücklicher Bestandteil des Angebots war die Weiterbeschäftigung aller noch im Unternehmen tätigen Mitarbeiter. Jedoch haben die Gläubigerausschüsse der Deutschen Lichtmiete das Kaufangebot abgelehnt, was auf Unverständnis stößt. Stattdessen soll die Liquidation der NOVALUMEN GmbH fortgesetzt werden. Insolvenzverwalter Rüdiger Weiß hat zudem angekündigt, im Oktober 2024 gegenüber den gewerblichen Mietern der LED-Leuchten den Nichteintritt in die Verträge zu erklären. Dies würde der Lichtmiete-Gruppe den laufenden Cashflow abschneiden und zur vollständigen Zerschlagung und Wertvernichtung führen. Die Investoren sind fassungslos, da das Verfahren wahrscheinlich mit einer Minimalquote für die Gläubiger enden wird, nachdem umfangreiche Unternehmenswerte vernichtet wurden.

Der [Göttinger Life-Science-Konzern Sartorius](#) hat seine Jahresprognose aufgrund der hohen Volatilität und eingeschränkten Prognostizierbarkeit angepasst und blickt vorsichtiger auf die zweite Jahreshälfte. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres verzeichnete der

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments

Impressum:

Herausgeber: ICF BANK AG, Neue Mainzer Strasse 32-36, 60311 Frankfurt am Main
Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

Sartorius Konzern einen moderaten Umsatzrückgang um 3,2% auf 1,68 Mrd. EUR, wobei ein Wachstumsbeitrag aus Akquisitionen von rund 2 Prozentpunkten enthalten ist. Das operative EBITDA verringerte sich aufgrund von Volumen- und Produktmixeffekten um 9% auf 471 Mio. EUR. Bei einigen Produkten ist die Normalisierung der Nachfrage fortgeschritten, in anderen Produktgruppen bauen Kunden weiterhin Lagerbestände ab oder halten sich mit Investitionen zurück. Obwohl Sartorius seine Ziele für das erste Halbjahr 2024 erreicht hat, blickt die Unternehmensleitung vorsichtig auf das zweite Halbjahr und erwartet erst im Schlussquartal eine Zunahme der Nachfragedynamik. Vor dem Hintergrund der anhaltend gedämpften Nachfrage geht Sartorius nunmehr für das Gesamtjahr 2024 von einem Umsatz auf Vorjahresniveau aus.

Am Montag verkündete der [ukrainische Finanzminister Sergej Martschenko](#) eine Grundsatzvereinbarung mit internationalen Gläubigern, die auf einen Teil ihrer Forderungen verzichten. Diese Vereinbarung wird der Ukraine in den nächsten drei Jahren 11,4 Milliarden Dollar für andere Zwecke zur Verfügung stellen. Die Grundsatzvereinbarung betrifft ausstehende Anleiheschulden der Ukraine in Höhe von 19,7 Milliarden Dollar. Aufgrund der bereits seit fast zwei Jahren bestehenden Zugeständnisse der Gläubiger war es notwendig, eine umfassendere Restrukturierung der Schulden zu vereinbaren, da diese Zugeständnisse bald auslaufen. Dies ist das erste Mal, dass einem Land mitten in einem Krieg eine solche Einigung gelingt. Martschenko bezeichnete die Einigung als einen wichtigen Schritt. Die Gläubiger verzichten auf 37 Prozent ihrer Forderungen. Bis 2027 wird die Ukraine zudem umfassend vom Internationalen Währungsfonds (IWF) unterstützt. Darüber hinaus haben die sieben führenden westlichen Industriestaaten (G7) der Ukraine einen Kredit in Höhe von 50 Milliarden Dollar in Aussicht gestellt, der auch Zinserträge aus eingefrorenen russischen Geldern nutzen soll. Die Gläubigergruppe, die 22 Prozent der Staatsanleihen besitzt, betonte, dass die Verhandlungen schnell und konstruktiv verliefen. Das Ziel sei, der Ukraine zu helfen, wieder Zugang zum internationalen Kapitalmarkt zu erlangen und den Wiederaufbau des Landes zu finanzieren. Weitere Investoren, die drei Prozent der Anleihen halten, haben signalisiert, den Deal zu unterstützen. Die alten Staatsanleihen sollen durch neue Anleihen in zwei Wellen ersetzt werden. Zinszahlungen für die neuen Bonds der ersten Serie sollen ab 2025 beginnen, mit Laufzeiten bis 2029 bis 2036. Für die zweite Serie sind Laufzeiten von 2030 bis 2036 vorgesehen, wobei vor 2027 keine Zinszahlungen fällig werden. Sollte sich die ukrainische Wirtschaft bis 2028 besser entwickeln als vom IWF prognostiziert, könnte sich der Schuldenschnitt von 37 Prozent auf 25 Prozent reduzieren. Laut ukrainischen Angaben haben sowohl der IWF als auch andere Geldgeber ihre Unterstützung signalisiert. Ein Insider berichtete Reuters, dass die Zahlungen der Ukraine an die Investorengruppe bis Ende 2025 unter 200 Millionen Dollar liegen sollen.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende.

[Ihre ICF – Anleihemarkt – Experten](#)

Disclaimer

Für die öffentliche Verbreitung verantwortlich:

ICF BANK AG
Neue Mainzer Strasse 32-36
60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 92877-0

Telefax: 069 92877-333

E-Mail-Adresse: info@icfbank.de

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 43755.

Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.

Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Rüdiger von Rosen

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Dienstszitz Bonn:

Graurheindorfer Straße 108

53117 Bonn

Dienstszitz Frankfurt am Main:

Marie-Curie-Straße 24-28

60439 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 228 / 4108-0

Telefax: +49 (0) 228 / 4108-1550

Internet: <http://www.bafin.de/>

Für den Inhalt verantwortlicher Ersteller: ICF BANK AG

Nutzungsbedingungen der ICF BANK AG

Nutzungserlaubnis

Die ICF BANK AG stellt die Inhalte Kunden und anderen Interessenten zur allgemeinen Information zur Verfügung.

Die ICF BANK AG räumt natürlichen Personen, die diese Internetseiten besuchen, eine widerrufliche, nicht exklusive, nicht übertragbare und beschränkte Erlaubnis zum Zugang und zur Benutzung der Internetseiten der ICF BANK AG ein. Die Erlaubnis gilt nur insoweit, als der Nutzer sich an gesetzliche und in den Nutzungsbedingungen benannte Einschränkungen hält.

Die Internetseiten sind nicht an Personen in Ländern gerichtet, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen. Jeder Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Die Inhalte der Internetseiten richten sich ausschließlich an Interessenten, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Die Internetseiten sind daher in deutscher Sprache verfasst. Nur diesen Interessenten ist der Zugriff auf die nachfolgenden Informationen gestattet. Die nachfolgenden Informationen richten sich insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act 1933 sowie Internetnutzer mit Wohnsitz in Großbritannien und Nordirland, Kanada und Japan. Die Inhalte der Internetseiten dürfen in anderen Ländern nur im Einklang mit dort geltendem Recht eingesehen werden. Die jeweiligen Nutzer sollten sich über die geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen.

Keine Gewähr für Inhalte

Die ICF BANK AG ist bemüht, dafür Sorge zu tragen, dass die Inhalte auf den Internetseiten zeitnah, vollständig und richtig sind. Da Informationen jedoch raschen Änderungen unterliegen können, sind die Inhalte nicht notwendigerweise stets zeitnah, richtig und vollständig. Insbesondere die auf dieser Website enthaltenen Informationen bezüglich Wertpapieren basieren auf Informationen Dritter.

Das Datenmaterial, welches Grundlage dieser Veröffentlichung ist, wurde sorgfältig ausgewählt. Die Veröffentlichung wurde mit Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit und ausschließlich auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Datenmaterials kann von der ICF BANK AG nicht gewährleistet werden. Abgesehen von der Haftung für eigenes grob fahrlässiges Verhalten oder Vorsatz gilt Folgendes:

Die ICF BANK AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge oder im Zusammenhang mit der Verteilung und / oder mit der Verwendung dieser Inhalte entstehen.

Es wird keine Gewähr für die Aktualität, die Richtigkeit, die Vollständigkeit oder die Qualität der bereitgestellten Inhalte übernommen. Zudem wird jede Gewähr der ICF BANK AG für Widerspruchsfreiheit der Inhalte, Freiheit von Rechten Dritter sowie für die Möglichkeit zum unterbrechungsfreien und ungehinderten Zugang zu den Inhalten ausgeschlossen. Haftungsansprüche, die ihren Ursprung in den benannten Punkten bzw. in der Unrichtigkeit, der Unvollständigkeit oder der Missverständlichkeit der Informationen haben, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die ICF BANK AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Veröffentlichung. Die Internetseiten können Links zu Internetseiten anderer Anbieter enthalten, deren Inhalte nicht notwendigerweise von der ICF autorisiert bzw. fortlaufend kontrolliert werden. Für die Inhalte von Internetseiten fremder Anbieter übernimmt die ICF BANK AG demgemäß keine Haftung.

Die ICF BANK AG behält sich das Recht vor, ihre Internetseiten jederzeit ohne vorherige Ankündigung ganz oder teilweise anzupassen, zu löschen und/oder zu ändern.

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments

Impressum:

Herausgeber: ICF BANK AG, Neue Mainzer Strasse 32-36, 60311 Frankfurt am Main

Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

Kein Angebot / Keine Anlageberatung

Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder eine individuelle Anlageberatung noch ein individuelles Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Finanzprodukts dar. Insbesondere dienen die von der ICF BANK AG zur Verfügung gestellten Börsen- und Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, allgemeine Marktdaten sowie die mit Hilfe von Softwaretools generierten und angezeigten Ergebnisse ausschließlich der Information des jeweiligen Interessenten.

Der Nutzer sollte eine selbstständige Anlageentscheidung auf der Grundlage einer vollumfänglichen Information und nicht gestützt auf diese Inhalte treffen.

Sämtliche Kursziele, welche für die in dieser Studie analysierten Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, wie z. B. Marktvolatilitäten, Branchenvolatilitäten, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und / oder Umsatzprognosen oder auch Maßnahmen der Unternehmen, möglicherweise nicht erreicht werden. Die in dieser Veröffentlichung dargestellte Meinung gibt ausschließlich die persönliche Ansicht des Erstellers wieder. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Erstellers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Diese kann sich jedoch ohne vorherige Ankündigung ändern.

Angabe zu Interessenkonflikten

Kein Teil der Vergütung des Erstellers war, ist oder wird direkt oder indirekt an den Erfolg der hier dargestellten Ausarbeitung geknüpft. Der Ersteller der Ausarbeitung erhält eine Vergütung, die sich an der Gesamtrentabilität der ICF BANK AG orientiert. Die ICF BANK AG ist Designated Sponsor und Spezialist an der Frankfurter Wertpapierbörse und Spezialist auf Tradegate Exchange sowie im Bereich Equity und Debt Capital Markets tätig. Die im Rahmen des Designated Sponsoring und als Spezialist betreuten Finanzprodukte sind auf unserer Internetseite www.icfbank.de unter der Rubrik Global Markets / Spezialist Börse Frankfurt / Tradegate vollständig benannt. Aufgrund ihrer Tätigkeit kann die ICF BANK AG kurzfristig Handelspositionen in den besprochenen Produkten halten und im Rahmen der von ihr begleiteten Neuemissionen vorbörslich zeichnen. Wir versichern, dass weder die ICF BANK AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen eine Beteiligung von einem Prozent oder mehr am Grundkapital der analysierten Gesellschaft hält. Wir versichern ferner, dass weder die ICF BANK AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium angehörte, das eine Emission des Finanzprodukts der betrachteten Gesellschaft übernommen hat.

Die Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der ICF BANK AG halten möglicherweise Positionen in Finanzprodukten, die Gegenstand der vorliegenden Ausarbeitung sind. Die Mitarbeitergeschäfte des Erstellers der Analyse werden durch unsere Compliance Abteilung ständig überwacht. Eventuelle eigene Bestände des Erstellers sind in der Analyse mit angegeben. Die Mitarbeiter der Abteilungen Research und Compliance dürfen bis zur Veröffentlichung keine Mitarbeitergeschäfte in den analysierten Aktien tätigen. Auch dürfen sich die Mitarbeiter der Research Abteilung keine Kenntnis über den aktuellen Handelsbestand der ICF BANK AG verschaffen. Vor der Veröffentlichung der Analyse erhält mit Ausnahme des Erstellers und der Abteilung Compliance keine Person Zugang zu der Analyse. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die anderen Abteilungen, insbesondere der Handel, Empfehlungen der Research Abteilung nicht vor der Veröffentlichung erhält.

Die ICF BANK AG verpflichtet sich, die von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) aufgestellten ‚Deutsche Grundsätze für Finanz-Research‘ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Bewertungsgrundlagen und Bewertungsmethoden / Definition von Empfehlungen:

Bewertungsgrundlagen und Bewertungsmethoden sind, soweit erforderlich in den jeweiligen Veröffentlichung angegeben.

Wir gehen grundsätzlich von einem Anlagehorizont von bis zu 6 Monaten aus. Empfehlungen sind durch folgende Einschätzungen definiert:

Buy:	Kurschance von über 10%	Reduce:	Kursrisiko von 5% bis zu 10%
Add:	Kurschance von 5% bis zu 10%	Sell:	Kursrisiko von über 10%
Hold:	Kursschwankung von 5% um den Besprechungskurs		

Nutzung der Internetseiten / Marken und Logos

Inhalt und Gestaltung der Internetseiten sind urheberrechtlich geschützt. Die ICF BANK AG und ihre jeweiligen Lieferanten behalten sich jeweils alle Rechte an allen Daten, Texten, Bildern, Software sowie sonstigen Elementen vor, die auf diesen Internetseiten angezeigt und bereitgestellt werden. Durch die Benutzung der Internetseiten und des Inhalts erlangt der Interessent keine Rechte an den Internetseiten und deren Inhalt. Abgesehen von dem üblichen Zwischenspeichern im Rahmen des Betrachtens der Internetseiten zum privaten Gebrauch und von einer gesetzlichen Erlaubnis, ist es nicht gestattet, die Internetseiten sowie Inhalte im Ganzen oder einzelne Teile davon herunterzuladen, zu vervielfältigen und zu verbreiten. Die Verlinkung auf eine der Webseiten der ICF BANK AG ist unzulässig. Das Framen der Websites ist ebenfalls nicht gestattet.

Die im Internetauftritt verwendeten Marken und Logos sind geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos der jeweiligen Markenrechtinhaber zu nutzen, zu kopieren, zu verändern oder zu beseitigen.

Verschiedenes

Diese Nutzungsbedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Die Annahme dieses Dokuments gilt als Zustimmung zu den oben genannten Nutzungsbedingungen.

Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt, die nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und die einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt.

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments

Impressum:

Herausgeber: ICF BANK AG, Neue Mainzer Strasse 32-36, 60311 Frankfurt am Main

Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner